

Eher harmlos – trotzdem: Gefängnis

von Andreas Milk

Auch vergleichsweise harmlose Straftaten können Gefängnis bedeuten – je nach dem, wie die Vorgeschichte der oder des Angeklagten aussieht: Eine Erfahrung, die ein Mann und eine Frau aus Bergkamen diese Woche vor dem Kamener Amtsgericht machen mussten.

Die Frau (47) war in Kamen auf einem Roller erwischt worden. Der fuhr schneller als die fährerscheinfreien 25 Kilometer pro Stunde – und das war das Problem: Einen Führerschein besaß sie nicht. Ein Polizist stoppte sie bei einer Kontrollaktion. Im Prozess sagte er als Zeuge aus. Er halte so ziemlich jeden Roller an – und die „Trefferquote“ gebe ihm recht. Allein 2019 habe er rund 90 Anzeigen geschrieben, weil mit Fahrer und/oder Gefährt etwas nicht stimmte. Zurück zu der erwischten Frau: Die Liste ihrer Vorstrafen ist lang – unter anderem wegen Eigentumsdelikten. Aus Berlin sei sie hergezogen, sich ein neues Leben aufzubauen, erklärte sie dem Richter. Dass sie den Roller nicht fahren durfte, habe sie nicht gewusst; inzwischen habe sie ihn verkauft. Das Urteil: drei Monate Haft, ohne Bewährung.

Von einem neuen Leben sprach auch der angeklagte Mann (39). Sein Vergehen: Online-Verkauf von Pokémon-Karten, die er gar nicht hatte – für die er aber im April 2019 eine dreistellige Summe kassierte. Der geprellte Käufer erstattete Anzeige. Wieder gab es eine Vielzahl von Vorstrafen. Heute kriege er sein Leben anständig auf die Reihe, beteuerte der Bergkamener: Er habe seine Drogensucht besiegt, einen neuen Job, werde bald heiraten und Vater sein. Und trotzdem: wieder drei Monate Haft, wieder ohne Bewährung. Der Angeklagte rede zwar davon, dass alles anders werde, so der Richter. Etwas Handfestes unternommen habe er aber noch nicht – zum Beispiel, den

Schaden wieder gut zu machen.

Letzte Chance für beide Angeklagte: Berufung einlegen vor dem Landgericht Dortmund. Bis dann dort verhandelt wird, vergehen in der Regel wenigstens zwei bis drei Monate: Zeit, sich um Argumente für eine mildere Strafe zu kümmern.

Wohnungseinbruch an der Weddinghofer Straße: Unbekannte hebeln die Terrassentür auf

Am Freitagnachmittag drangen in der Zeit zwischen 16.55 und 17.45 Uhr Unbekannte in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Weddinghofer Straße in Bergkamen ein. Es wurde die Terrassentür aufgehebelt und sämtliche Räumlichkeiten nach Diebesgut durchsucht.

Bislang konnte nicht ermittelt werden, ob etwas entwendet wurde. Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder -921-0.

Praxis-Workshop in der

Ökologiestation: Möbel aus Wildholz – für Einsteiger

Möbel aus den naturbelassenen Wuchsformen eines Baumes zu bauen hat in nahezu allen Kulturkreisen eine lange Tradition. Von Samstag bis Sonntag, 7. und 8. März 2020, jeweils von 9.30 – 18.00 Uhr findet ein Workshop zu diesem Thema in der Ökologiestation statt.

Die Wildholzmöbel wirken auf uns spontan vertraut und üben eine große Faszination aus. Die Teilnehmer bearbeiten die Oberfläche und die Verbindungen der naturbelassenen Hölzer mit einfachen Werkzeugen und alten Handwerkstechniken. Die so entstandenen Möbel entwickeln dann über ihre Funktion hinaus plastische Qualität, welche sie auch zu künstlerischen Objekten werden lässt.

Die Kosten für diesen zweitägigen Praxis-Workshop betragen 70 Euro je Teilnehmer, Verpflegung für die Mittagspause ist mitzubringen. Teilnehmen können maximal 10 Personen. Eigenes Werkzeug kann gerne mitgebracht werden!

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Zweites Vorbereitungstreffen des Frauentagteams

Das Frauentagteam trifft sich am Donnerstag, 6. Februar, um 19 Uhr im kleinen Saal des „Treffpunkt“, Lessingstr. 2 in Bergkamen.

Es geht hierbei um die Planungen des 36. Internationalen Frauentags in Bergkamen. Nachdem im Rahmen des ersten Vorbereitungstreffens der Termin festgelegt wurde, also der 8. März 2020, wird nun die inhaltliche Ausgestaltung des Tages angegangen und die Feinheiten abgesprochen.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen sowie die Vertreterinnen von Frauenverbänden, -vereinen und –gruppen und natürlich alle diejenigen, die am ersten Vorbereitungstreffen teilgenommen haben.

Der Bergkamener Internationale Frauentag wird unter Federführung der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen in Kooperation mit vielen Frauenverbänden und –gruppen begangen.

Service-Tag „gratis Orchideen umtopfen“ im Garten-Center röttger

– Anzeige –



Das Team des Gartencenters röttger lädt am kommenden Samstag zur kostenlosen Orchideen-Umtopfaktion ein.

Wie in jedem Februar lädt das Garten-Center röttger am kommenden Samstag, 8. Februar, zum Service-Tag „gratis Orchideen umtopfen“ ein.

„Zu diesem Termin können alle Orchideenfreunde/innen ihre Orchideenpflanzen zu uns bringen. Die Pflanzen erhalten einen „Pflege-Rückschnitt“ (im Besonderen für altes Wurzelwerk) und werden gratis in frisches Orchideen-Substrat eingepflanzt“, erklärt Firmenchefin Claudia Röttger die Aktion.



Die Aktion ist für die Orchideen-Freundinnen und Freunde kostenlos. Auch das Spezial-Substrat wird nicht berechnet. Lediglich wenn eine Pflanze einen neuen Topf benötigt, wird dieser berechnet.

Die Pflanzen sollten am 8. Februar „warm eingepackt“ bzw. Temperaturschutz zum Garten-Center röttger gebracht werden. Die Aktion beginnt um 10 Uhr (ein bisschen Wartezeit ist manchmal mitzubringen). „Der Umtopf-Service wird von uns auch für Orchideen ausgeführt, die nicht bei uns eingekauft wurden“, betont Claudia Röttger.

Service-Tag „gratis Orchideen umtopfen“ im Garten-Center röttger

– Anzeige –



Das Team des Gartencenters röttger lädt am kommenden Samstag zur kostenlosen Orchideen-Umtopfaktion ein.

Wie in jedem Februar lädt das Garten-Center röttger am

kommenden Samstag, 8. Februar, zum Service-Tag „gratis Orchideen umtopfen“ ein.

„Zu diesem Termin können alle Orchideenfreunde/innen ihre Orchideenpflanzen zu uns bringen. Die Pflanzen erhalten einen „Pflege-Rückschnitt“ (im Besonderen für altes Wurzelwerk) und werden gratis in frisches Orchideen-Substrat eingepflanzt“, erklärt Firmenchefin Claudia Röttger die Aktion.



Die Aktion ist für die Orchideen-Freundinnen und Freunde kostenlos. Auch das Spezial-Substrat wird nicht berechnet. Lediglich wenn eine Pflanze einen neuen Topf benötigt, wird dieser berechnet

Die Pflanzen sollten am 8. Februar „warm eingepackt“ bzw. Temperaturschutz zum Garten-Center röttger gebracht werden. Die Aktion beginnt um 10 Uhr (ein bisschen Wartezeit ist manchmal mitzubringen). „Der Umtopf-Service wird von uns auch für Orchideen ausgeführt, die nicht bei uns eingekauft wurden“, betont Claudia Röttger.